



Gartenholz-Öle [eco]

Wasseremulgiertes Öl auf Basis nachwachsender Rohstoffe für Terrassen & Gartenmöbel



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	200	96
VPE	3 x 0,75 l	2 x 2,5 l	1 x 5 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	
Art.-Nr.				
Bangkirai-Öl [eco]	7690	■	■	■
Douglasien-Öl [eco]	7691	■	■	■
Lärchen-Öl [eco]	7692	■	■	■
Teak-Öl [eco]	7693	■	■	■

Verbrauch

Ca. 60 ml/m² je Arbeitsgang



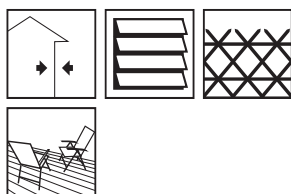
Auf rauen und geriffelten Hölzern höherer Verbrauch.
Verbrauchsmenge abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Genauere Menge durch Probeauftrag ermitteln.

Max. 2 Arbeitsgänge, dünn streichen.

Überschüssiges Material (insbesondere in Nuten und Rillen) sofort verschlechten.

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Bauteile
- (Garten-)Möbel und Holzterrassen
- Z. B. Teak, Bangkirai, Lärche, Douglasie & Accoya
- Nicht für Massaranduba & Ipé geeignet: Für diese Untergründe empfehlen wir Pflege-Öl
- Bei hier nicht aufgeführten, exotischen Hölzern bitten wir vorher um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service
- Für WPC, Bambus, Resysta empfehlen wir WPC-Imprägnier-Öl



Eigenschaften



- Auf Basis nachwachsender Rohstoffe: mindestens 80 %
- Veganes Produkt aufgrund der uns vorliegenden Informationen
- Wasserbasiert, mit sehr geringem Lösemittelgehalt
- Rutschhemmend
- Wetter- und UV-beständig
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Guter Verlauf
- Bewahrt das Holz vor dem Austrocknen
- Atmungsaktiv
- Recyclingfähiges Metallgebinde

Produktkenndaten

Bindemittel	Auf Basis pflanzlicher Öle
Dichte (20 °C)	Ca. 1,02 g/cm ³
Viskosität	50 mPa·s
Geruch	Mild
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"](#)
- [Prüfbericht EPH - Rutschhemmend "R11" gemäß DIN 51130:2014](#)

Prüfnormen

Emissionsarm gem. AgBB-Schema

Mögliche Systemprodukte

- [Holz-Tiefenreiniger \(2640\)](#)
- [Holz-Entgrauer \(2641\)](#)
- [Grünbelag-Entferner* \(0676\)](#)
- [Hirnholzschutz \(1900\)](#)
- [Holzschutz-Grund* \(2066\)](#)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- **Vorbereitungen**
Um Trocknungsverzögerungen bei inhaltsstoffreichen Hölzern zu vermeiden, sollten die Hölzer vor der Erstbehandlung einige Wochen bewittert oder mit Holz-Tiefenreiniger gereinigt werden.
Flächen, die mit den klassischen Remmers Gartenholz-Ölen (Bangkirai-Öl (2632), Douglasien-Öl (2633), Lärchen-Öl (2634), Teak-Öl (2635) und Universal-Öl (2636) behandelt wurden, können frühestens nach 6 Monaten mit diesem Produkt überarbeitet werden, um erhebliche Trocknungsverzögerungen (bis zu 1 Woche) zu vermeiden. Bitte diese Produktvarianten sortenrein verarbeiten.
Schmutz, Fett und filmbildende Altanstriche z. B. mit Holz-Tiefenreiniger restlos entfernen. Vergraute Holzoberflächen mit Holz-Entgrauer reinigen.
Algen mit Grünbelag-Entferner* beseitigen.
Um auf den Einsatz von Holzschutzmitteln weitestgehend zu verzichten, sollte die Konstruktion wasserabweisend gestaltet werden (waagerechte Flächen, offenes Hirnholz, Kapillarfugen, Wasser- und Feuchtenester, Spritzwasserkontakt, scharfe Kanten vermeiden).



Holz im Außenbereich, das vorbeugend vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Holzschutz-Grund* vorbehandeln.

Verarbeitung



■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C

Material gut aufrühren.

Streichen.

Wenn möglich bei Erstanstrich allseitig (bei Terrassendielen) behandeln.

Das Material mit Acrylpinsel oder Flächenstreicher (Kunstfaserborste) in Faserrichtung auftragen.

Überschüssiges Material (insbesondere in Nuten und Rillen) verschlichten.

Bei Bedarf weiteren Anstrich vornehmen.

Hirnholzflächen sind gegen Wasseraufnahme durch mehrmaligen Anstrich mit dem

Material im entsprechenden Farbton zu überstreichen. Alternativ die Hirnholzflächen mit Hirnholzschutz nach dem farbgebenden Grundanstrich schützen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.

Im bewitterten Bereich sind regelmäßige Pflegenstriche erforderlich.

Die Farbtöne sind auf die jeweilige Holzart abgestimmt, können aber auch problemlos auf anderen Holzarten eingesetzt werden. Der Farbtonindruck weicht dann von der Farbtonvorlage ab.

■ **Trocknung**

Überstreichbar: nach ca. 4 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Je nach Holzart z. B. Eiche kann es zu inhaltsstoffbedingten Trocknungsverzögerungen kommen.

■ **Verdünnung**

Verarbeitungsfertig

Hinweise

Oberflächen gründlich abkehren, nicht mit Hochdruckreinger oder aggressiven Reinigungsmitteln bearbeiten.

"Pflegeanleitung für Gartenholzmöbel" beachten.

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Bei Terrassen-Oberflächen im Bereich von Schwimm-Anlagen kann es durch die erhöhte Belastung von Chlor, Reinigern und intensiver Feuchtigkeit zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden.



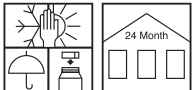
Arbeitsgeräte / Reinigung



Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher (Kunstfaserborste)

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert
mind. 24 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur
Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

BSW20

EU Ecolabel

DE/044/052C

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung
zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen
lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und
Produktinformationen lesen!

Sicherheitshinweise nach RAL-Vergabegrundlage

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.
Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Volldeklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren
Inhaltsstoffe: ölmodifiziertes Bindemittel, Wasser, Polysiloxan, Block-Copolymer,
modifizierte Kieselsäure, Bariumsulfat, biologisch abbaubares, mikronisiertes Polymer mit
wachsartigen Eigenschaften auf Basis nachwachsender Rohstoffe, Quellton, Eisen, Zink,
Polyurethanverdicker, MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT
(Chlormethylisothiazolinon/ Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 10 g/l VOC.





Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.